

BESTELLFORMULAR

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Tel. / Fax

ICH BESTELLE

1.

2.

3.

.....
Datum

.....
Unterschrift

An

ACHAMOTH VERLAG
Freie Hochschule am Bodensee (FHAB)

Hirtengärten 7
88696 Owingen-Taisersdorf

Tel. (0)7557 - 820630

Fax - 820631

Email: info@fhfab.de / www.valentin-tomberg.com

Karmische Zusammenhänge bei Gestalten des Alten Testaments – Bestimmungen für Aufgaben –

In dieser Ausgabe finden sich (gelegentlich kommentierte) Nachschriften von esoterischen Unterweisungen, die Tomberg in den Niederlanden in der Zeit des zweiten Weltkrieges gehalten hat. Die vielen meist kurzen Abschnitte sind thematisch in zwei Teile gegliedert: (i) karmische Zusammenhängen von Gestalten des Alten Testaments und (ii) Mitteilungen über Personen und Zusammenhänge aus Geschichte und Tombergs Gegenwart („Mitteilungen aus der Arkandisziplin“). Es findet sich darunter beispielsweise eine Aufschlüsselung der Visionen Daniels, in denen die uns bevorstehende Auseinandersetzung mit dem Bösen in seinen verschiedenen Aspekten angesprochen wird; sowie auch verschiedene Hinweise auf Persönlichkeiten der anthroposophischen Gesellschaft, kirchliche Gruppen und auf Rudolf Steiner.

Rbd., 168 S. ISBN 3-923 302-20-7 EUR 18,--

CARRO VON BENWICK

Tombergs hermetisches Wirken in Anthroposophie und Kirche

In dieser Studie wird das Wirken Tombergs für das esoterische Christentum, sowohl innerhalb der Anthroposophie, wie auch für die katholische Tradition, dargestellt. Es gelingt dem Autor durch eine geniale Charakterisierung des Tomberg-Werkes „Meditationen über die Großen Arcana des Taro“ einen Abriß von Tombergs geistigem Vermächtnis offenzulegen und ihn deutlich abzugrenzen von Strömungen, die sein Werk mit dem römisch-katholischen Dogma verbinden wollen: Tomberg ging bis zu seinem Lebensende den Weg der Läuterung, Erleuchtung und Einweihung in den christlichen Mysterien, so, wie Rudolf Steiner ihn in seinen Schulungswerken darstellte.

Als Nachwort liegt eine kurze Studie des Herausgebers (Willi Seiß) vor: „Der Gang des hermetischen Werkes von Valentin Tomberg: ‚Meditationen über die großen Arcana des Taro‘ – Eine Antwort auf den Versuch, das hermetische Wirken von Tomberg zu fälschen und von der ‚lebendigen Gemeinschaft der Geister‘ im Hermetismus abzulenken.“

Rbd., 128 S. ISBN 3-923 302-14-2 EUR 14,50

ACHAMOTH VERLAG

Taisersdorf / Bodensee

2006

Werke von **Valentin Tomberg**

Die vier Christusopfer und die Erscheinung des Christus im Ätherischen

Fußend auf Steiners Darstellung der vier Christusopfer, welche in früheren Zeitaltern stattfanden, erweitert Tomberg diese Erkenntnisse bis zu den noch weiter zurückliegenden Opfern auf den früheren Erdenverkörperungen, genannt Saturn, Sonne und Mond, und stellt die späteren Opfer als Wiederholung der früheren dar. Diese Rückführung erlaubt es Tomberg, die Passion Christi, durchlitten in Gethsemane und auf Golgatha, in ihren verschiedenen Aspekten auf die einzelnen Wesensglieder des Menschen zu beziehen. So findet der Leser nicht nur Hinweise, wie der Mensch als ganzer – mit allen seinen Wesensgliedern – konkret der großen Opfertat Christi nachstreben kann, sondern es werden auch die karmischen Bedingungen und die vom Menschen zu erbildenden Fähigkeiten für die ätherische Wiederkunft des Christus klar verständlich.

geb. 148 S. ISBN 3-923 302-07-x EUR 17,--

Im Jahr 1910 mahnte Rudolf Steiner als Notwendigkeit für die kommenden Zeiten an, daß „um 1933 die Evangelien in ihrem spirituellen Sinn so erkannt sein müssen, daß sie für den Christus vorbereitend gewirkt haben. Unendliche Verwirrung der Seele müßte sonst angerichtet werden“. In diesen beiden folgenden Werken liegt solches ausgearbeitet vor; es wird die Bibel insgesamt von dem Standpunkt der drei Okkultismen – dem Eugenetischen (AT), dem Hygienischen (NT) und dem Mechanischen Okkultismus (Apokalypse) – für das moderne spirituelle Bewußtsein – sprich Bewußtseinsseele – aufgeschlüsselt.

Anthroposophische Betrachtungen über das Alte Testament

Das Besondere dieses Werkes besteht in der systematischen und eigenständigen Zusammenschau vieler Aspekte einer christlichen Esoterik. Anhand von großen Gestalten des Alten Testaments – sowie deren Hintergründe und geistigen Aufgaben – werden entscheidende Ereignisse der Geschichte des israelitischen Volkes geschildert, das unter der Führung der Wesenheit Jahves die Menschwerdung Christi ermöglichte. Da jede christliche Esoterik danach strebt, ein Gefäß für den lebendigen Christus zu formen, kann der vielschichtige und spannungsreiche Zusammenhang des israelitischen Volkes mit Jahve und den Gegenmächten auch als bildliche und beispielhafte Darstellungen der Dynamik des eigenen Übungsweges gelesen werden.
geb. 240 S. ISBN 3-923 302-02-9 EUR 35,20

Anthroposophische Betrachtungen über das Neue Testament und die Apokalypse

In diesem Werk steht die Heilung der Menschheit von dem Sündenfall durch die Christustaten im Mittelpunkt. Die drei Versuchungen des Christus in der Wüste werden in Beziehung gesetzt zu der Versuchung des Menschen im Paradies. Durch die Überwindung der Versuchungen in der Wüste ebnet der Christus Jesus den Weg für die Menschheit, die drei Flüche des Vaters: Mühe, Leiden und Tod, zu verwandeln. Der aufmerksame Leser wird zu den tiefsten Hintergründen der Neun Seligpreisungen, des Vaterunsers, der sieben Heilungswunder, der Passionsstufen – bis zu dem Tod auf Golgatha, herangeführt. Den Schluß bildet das Wunder über das Pfingstereignis. Von den geplanten 12 Betrachtungen über die **Apokalyp-**

se sind leider nur drei erschienen. Sie weisen in die Zukunft, wo die Menschheit den Auftrag hat, die Bewußtseinsseele, das Manas, Buddhi und Atma in sich im christlichen Sinne zu schulen und zu entwickeln, oder die Wirkungen des Gerichts – von außen an ihn herankommend – erleiden zu müssen.
geb. 320 S. ISBN 3-923 302-03-7 EUR 39,10

Die Grundsteinmeditation Rudolf Steiners

Von drei grundlegenden Standpunkten aus werden die großen Themen des Grundsteinspruches in prägnanten Abschnitten beleuchtet. Im ersten Teil wird das Wesen der kosmischen Raumesrichtungen als die Wirkung von hierarchischen Strömungen dargestellt, wie auch der innere Weg zur Wahrnehmung dieser Strömungen. Im zweiten Teil beschreibt Tomberg das Mysterium der Heiligen Trinität und ihre Wirkung in der menschlichen Individualität, in Gemeinschaften und in der Menschheit als Ganzes, und schließt mit der Aufgabe der Geisteswissenschaft für die ganze Menschheit. Der dritte Teil spricht über die Hoffnung der Naturreiche, einmal vom Menschen erlöst zu werden, indem die Menschheit in sich die Starre des Mineralreichs, die Dumpfheit des Pflanzenreichs und die Melancholie des Tierreichs überwindet durch die drei Christuskräfte, Glaube, Liebe und Hoffnung.
geb. 142 S. ISBN 3-923 302-04-5 EUR 15,--

Sieben Vorträge über die innere Entwicklung des Menschen

Für jeden Menschen, der den von Rudolf Steiner geschilderten Schulungsweg ernst nimmt, liegt hier ein hilfreiches Werk vor. Es wurde von einem Menschen geschrieben, der in seinen Schicksalskämpfen eine weit reichende individuelle Umsetzung der vielfältigen Angaben Rudolf Steiners zum Schulungsweges erreichen konnte. Bereits bekannte Themen werden hier vertieft und erweitert, wie zum Beispiel: (i) Der zukünftige Michaelit als Schwellenhüter, (ii) das Grundprinzip jeder geistigen Übung, (iii) die Lehre der 3 Doppelgänger, welche zu erlösen und zu verwandeln sind, (iv) die drei Versuchungen in der Wüste als Wirkungen in der Seele und in der Weltgeschichte und (v) die sechs Nebenübungen mit ihrer Fortsetzung in den 7 Passionsstufen. Das letzte Kapitel gipfelt in der erschütternden Beschreibung von Rudolf Steiners Lebensweg und seinen Leidenstufen, seinem wahrhaften Vorbild in der Nachfolge Christi.
geb. 152 S. ISBN 3-923 302-05-3 EUR 17,--

Aufsätze aus den Jahren 1930-38

In größter Klarheit werden Zusammenhänge und Hintergründe dargestellt über Themen des geistigen Lebens, welche den Menschen immer ein Herzensanliegen sein sollten. Einige seien hier genannt: Das Johannes-Evangelium als Weg zum Verständnis der Hierarchien, die Individualitäten von Petrus, Judas und Paulus und ihre jeweilige Vertretung des Christentums, die christlichen und die antichristlichen Strömungen in der Welt, die Geistigkeit des Ostens, der Bolschewismus, die Metamorphose des Denkens, das ätherische Schauen. Alle Themen dieser Aufsätze werden betrachtet aus dem Standpunkt der Geisteswissenschaft und der Verantwortung für die Zukunft der Menschheit.

Rbd., 267 S. ISBN 3-923 302-09-6 EUR 21,50

Aufzeichnungen – Vortragsnachschriften

Die Aufsätze, Vortragsnachschriften, Kursinhalte und geistigen Untersuchungen, die in diesem Band vorliegen umspannen den Zeitraum von 1926 – mit der Darstellung der „Kosmische Gesetzmäßigkeiten in der Anthroposophischen Gesellschaft“ – bis zu der Studie über die Marxistische Ideologie – die „Philosophie der Finsternis“ – aus der Zeit nach 1945. Eine Sonderstellung nimmt die an erster Stelle veröffentlichte „Einführung in die Anthroposophie“ ein. In dieser handelt es sich um geisteswissenschaftliche Themen, die Tomberg mit Inhalten aus der Bibel behandelte, wie z.B. den „drei Flüchen“ aus dem Alten Testament, den neun Seligpreisungen, dem Alttestamentlichen und dem Neutestamentlichen Karma und den Bitten des Vaterunsers.

Dieser Arbeitsband möge dazu dienen, Einblick in Tombergs individualisierte anthroposophische Erkenntnisse zu vermitteln, wie diese sich mit der Christologie als Einheit verbinden.

Rbd., 248 S. ISBN 3-923 302-15-0 EUR 21,50

BESTELLFORMULAR

Okkulte Erkenntnisse über die Anthroposophische „Bewegung“

Dieses Buch legt Forschungsergebnisse offen über das Entstehen der Anthroposophischen „Bewegung“, – das Werk hierarchische Wesen – mit dem Ziel der Schaffung eines „neuen Christentums“ (1924) und über den an Rudolf Steiner gegebenen Auftrag, die Inhalte der Bewegung auf die Erde zu bringen. Im Mittelpunkt stehen die Strömungen der Platoniker und Aristoteliker, ihre Erziehung seit dem alten Atlantis, ihre Unzulänglichkeiten dem Geistigen gegenüber, und ihr Versagen im 20. Jh. Es werden neue Perspektiven gezeigt zur Schulung der Bewußtseinsseele, zur individuellen Michael-, Sophia- und Christus-Schule.

Rbd. A5, S. 77 3-923 302-22-3 EUR 12,50

NIKOLAI BELOZWETOFF

Die Anthroposophie als Phänomen

Mit seinem geistig-philosophischen und künstlerischen Einfühlungsvermögen stellt der Dichter hier die Frage nach der Individualität Rudolf Steiners.

Aus dem Vorwort: „Nikolai Belozwetoff ist – neben seinem mit ihm tief verbundenen Freund Valentin Tomberg – einer dieser ganz Wenigen, die Rudolf Steiner als den, der er ist, erkannten. Er erinnerte sich wieder an ihn als seinen Lehrer, der er bereits in früherer Zeit für ihn gewesen ist und den er auch damals erkannte“.

geb. 48 S. 3-923 302-00-2 EUR 9,--

UWE MINGO

Leitfaden und Praxishandbuch zu Rudolf Steiners Pädagogik - Seine Anforderungen an den Lehrer -

Mit diesem Buch über Rudolf Steiners Pädagogik liegt erstmalig eine Zusammenfassung vor, die sowohl auf die von Rudolf Steiner formulierten Anforderungen an den/die Lehrer/in, als auch auf die Möglichkeiten hinweist, wie diese Fähigkeiten erbildet werden können.

Aus einer Buchbesprechung: „Die Waldorfschule gehört zu den von Rudolf Steiner inaugurierten Kultureinrichtungen, die im Kontext einer neuen Mysterienströmung stehen. Die Berechtigung Waldorfllehrer zu sein, ergibt sich demgemäß aus dem Beschreiten eines esoterischen Schulungsweges. ...

Auf diesem Hintergrund ist ein Buch zur esoterischen Grundlage der Waldorfpädagogik zu begrüßen, zumal es an vielen Schulen deutlich geworden ist, daß man die anthroposophischen Grundlagen der Waldorfpädagogik neu erobern muß.“

geb. 270 S. 3-923 302-14-2 EUR 21,50

ACHAMOTH VERLAG

Taisersdorf / Bodensee

2006

Werke von Willi Seiß

Untersuchungen zu Rudolf Steiners Schulungswerk sowie den Erkenntnisquellen Valentin Tombergs

Es werden hier Fragen gestellt nach dem Werdegang von Steiners rosenkreuzerischem Schulungswerk „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ Teil I, und seinem Vorhaben, einen zweiten Teil erscheinen zu lassen. Wo blieb dieser zweite Teil? Wie stand und wie steht man zu dieser Frage in der AAG? Eine kurze Skizze über Tombergs geistige Biographie zeigt ihn als intimen Schüler Steiners, der durch die Ausbildung seiner übersinnlichen Organisation den inneren Weg zur Erkenntnis des Grals – wie Steiner diese höhere Erkenntnisstufe in seiner „Geheimwissenschaft im Umriss“ benennt – findet. (GA 13).

Rbd., S. 26
oder Loseblatt, zum Chakra-Werk

EUR 5,50
EUR 4,40

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Tel. /Fax

ICH BESTELLE:

1.
.....

2.
.....

3.
.....

.....
Datum

.....
Unterschrift

An

ACHAMOTH VERLAG

Freie Hochschule am Bodensee (FHdB)

Hirtengärten 7

D-88696 Owingen-Taisersdorf

Tel. (0)7557-820 630

Fax 820 631

Email: info@fhdb.de / www.valentin-tomberg.com

**Über Kampf und Widerstand gegen eine geisteswissenschaftlich erforschte Christologie und Christosophie und gegen deren Verfasser
Valentin Tomberg**

Teil A. Klärung der Jesuitenfrage

In dieser Arbeit wird die Publikation „Der Fall Tomberg“ von Lazarides und Prokoffief, im Goetheanum Verlag, Dornach, Schritt für Schritt analysiert und untersucht auf Quellen, Methode und Sachkenntnis. Sie fühlt den Autoren genau auf den Zahn und findet eine Fülle von Behauptungen, die weder belegt werden, noch gedanklich nachvollziehbar sind für ein Bewußtsein, das sich nach Tatsachen orientieren möchte und nicht nach nebulösen Andeutungen. Der Autor geht scharf gegen die Tatsache vor, daß das Werk selbst von Tomberg nicht zur sachlichen Urteilsbildung herangezogen, sondern daß nur darüber referiert – natürlich im Gedankenlicht der Schwarzbuchautoren – und dann mit Hilfe von Steiner-Zitaten der Aburteilung übergeben wird. Nirgends wird die Verbindung von Tomberg mit dem Jesuitismus belegt, weder aus dem Werk, noch durch Tatsachen die Person Tomberg betreffend: „Ihre Taktik besteht in der Verwendung kritischer Stellungnahmen Steiners zu bestimmten Phänomenen. An solche Schilderungen koppeln Lazaridès und Prokoffief die Werke von Tomberg, insgesamt oder teilweise, wie auch Aussagen über die Person von Tomberg. Mittels dieser Verlagerung lassen sie nun Rudolf Steiner mit Zitaten das Urteil über Tomberg und sein Werk sprechen. Indem sie ihre Manipulation verbergen, gaukeln sie vor, hier liege eine Beurteilung oder ein Urteil Steiners über Tomberg und sein Werk vor.“

In diesem „Teil A“, wird nachgeholt, was in „Prokoffiefs Fall“ gefehlt hat: Es wird eine Fülle von Material aus Tombergs Werk vermittelt, das ein Licht auf den geistigen Gehalt des Denkers und Forschers wirft und einen ganz anderen Menschen hervortreten läßt, als mit dem inquisitorischen Schwarzbuch gewollt war. Ein Angebot an den unbefangenen Leser, **sich selbst** ein Urteil zu bilden.

„Zum Inhalt dieses Teiles (1. Kapitel)

In immer wiederkehrenden Zeitabschnitten ist innerhalb der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, deren Organen, in Zeitschriften und Büchern, die für die Anthroposophie Rudolf Steiners werben wollen, die Person und das Werk von Valentin Tomberg Gegenstand der Betrachtung. Hierbei geht es bis heute nicht um eine Würdigung seines Werkes, auch nicht um die Achtung seiner Persönlichkeit, die doch erstaunliche Zusammenhänge auf dem Gebiet der Christologie und des geisti-

gen Schulungsweges niedergelegt hat, sondern fast immer um die Diskriminierung dieses Menschen, hier nun sogar um den Vorwurf einer Verbindung zum ‚Jesuitismus‘ und „anderen okkulten Strömungen“. Diesen nicht belegbaren Anschuldigungen liegt die Absicht zugrunde, Leser vor diesem Werk zu warnen und dort, wo es möglich ist, sogar den Menschen zu untersagen, diese Werke zu lesen. Die eigentliche Absicht der Autoren des Buches ‚Der Fall Tomberg‘ gegenüber Tombergs Gesamtwerk ist dessen ‚Vertilgung‘, wie sie in Aufnahme eines Zitates von Rudolf Steiner auf Seite 33 offen bekennen.“ ...

Rbd., A4, S. 55 ISBN 3-923 302-10-X EUR 13,50

Teil B. Briefwechsel zwischen Valentin Tomberg und Marie Steiner

In dieser Dokumentation (mit 62 S. Briefanlagen, teils Erstveröffentlichungen) werden hier die Ursachen offengelegt, weshalb Tombergs Weg in die Anthroposophische Gesellschaft verhindert und die Aufnahme seiner christologischen Werke verunmöglicht wurde. Zu allen Fragen, die in anthroposophischen Kreisen über Tombergs persönliches Leben, über seine geistige Orientierung und über seine okkulten Fähigkeiten kursieren, wird restlos Klarheit gegeben. Der unbefangene Leser wird Zeuge von einer Tragik, die den Boden abgegeben hat für den restlosen Verfall der anthroposophischen Gesellschaft und den Verlust ihres spirituellen Bewußtseins, ja für ihre Trennung von Rudolf Steiner und seinen Impulsen:

„Zum Inhalt dieser Fortsetzung von ‚Teil A‘

Soweit als irgend möglich soll mittels Schriftstücken die ‚Bruchstelle‘ ermittelt werden, die verständlich werden läßt, weshalb die persönlichen Beziehungen zwischen Valentin Tomberg und Frau Marie Steiner zerbrachen. Dann sind die Gründe offenzulegen, die dazu führten, Tombergs Werk dadurch zu brandmarken, daß es als Produkt von verdrängten Neigungen bezeichnet wurde. In diesem Zusammenhang kommt es darauf an, darzustellen, wer sich hierin und mit welchen Mitteln als Kolporteur verdingte“ ...

„Zusammenfassende Vorbemerkung

In ‚Teil A‘ wurde im dortigen Hinweis (A-1) aus der Offenbarung des Johannes begründet, wie im Lebensgang eines Menschen zu unterscheiden sei zwischen seinem ‚Leib‘, dem persönlichen Schicksal des Menschen und seinem ‚Namen‘, der auf die objektive Wirkung der Persönlichkeit in der Welt weist. Dies zu beachten gilt auch für die Anthroposophie im Zeitalter von Sardes, dem Zeitalter der aus dem Manas spiritualisierten Bewußtseinsseele. Es gilt dies sowohl für jene Menschen, die Rudolf Steiners Geisteswissenschaft

vertreten wollen, als auch für die Aufgabe der Geisteswissenschaft zur Erkenntnis von Mensch und Welt. In diesem ‚Teil B‘ soll der Blick darauf gerichtet werden, wie man der Aufgabe, Tomberg und sein Werk in der Bedeutung seines ‚Namens‘ zu erfassen, innerhalb maßgebender Kreise in der AAG nicht gerecht wurde. Auch in der Forderung des ‚Erwachens am anderen Menschen‘ versagten jene führenden Kreise. Hingegen wurde Tomberg verleumdet, seine Forschungsergebnisse verkannt und mißachtet. Nun weist die objektive Wirkung seines Werkes durch eine Reihe von wesentlichen Erweiterungen und Ergänzungen zu Mitteilungen von Rudolf Steiner in die Zukunft. Es kann dies erkannt werden, wenn ernsthaftes Studium, verbunden mit der Kraft zur Erkenntnis der geistigen Welt, entwickelt wird.“

Rbd., A4, S. 112 ISBN3-923 302-11-8 EUR 17,--

**CHAKRA-WERK,
Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen**

Obwohl ein zunehmendes Interesse an den Chakren zu beobachten ist, tauchen keine weiteren Erkenntnisse über diese Zentren auf. Dabei bleibt es bei Versuchen, durch Erweckung einzelner dieser Organe zu Einblicken in karmische Zusammenhänge oder in frühere Erdenleben zu kommen, zumeist bevor die Kraft der **inneren Ruhe** durch Lebenserfahrung und Meditation erworben wurde. Es kommt darauf an, sich die Kenntnisse zu erwerben, wie die Chakren **geheilt, geläutert und strukturiert, belebt, entwickelt** und nicht zuletzt **erhöht** werden, bevor diese ihre Funktion als Wahrnehmungsorgane für die seelische und geistige Welt wahrnehmen können.

Das CHAKRA-WERK ist eine Loseblattsammlung. Es behandelt die einzelnen Chakren, deren innere Zusammenhänge zum System der Lotusblumen, ferner neu erforschte Tatsachen um diese übersinnliche Organisation, damit mit Kenntnissen aus diesen Bereichen verantwortlich umgegangen werden kann.

Die Wurzeln des CHAKRA-WERKES liegen im **Rosenkreuzerischen Christentum**, dem **christlichen Hermetismus**, sowie im **Werk Steiners**. Es wird seine Terminologie verwendet. Ohne diese wäre vieles nicht mitteilbar. Da sie seit fast einem Jahrhundert in die Zeitgeschichte gehört, ist ihre Verwendung gerechtfertigt.

Loseblattwerk, z. Zt. 33 Serien ISBN 3-923 302-6-1
je Serie EUR 15,50

Nur direkt vom Verlag lieferbar
Leseprobe zum Chakra-Werk: EUR 5,50 inkl. Porto
Bitte beachten Sie auch das Sonderprospekt zum Chakra-Werk